



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
64	StR Wilde	16.11.2016
66	StR Lürwer	

  

verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Susanne Linnebach	22642	-
Martin Krieg	24750	

  

Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	30.11.2016	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Mengede	30.11.2016	Beschluss

### **Tagesordnungspunkt**

Soziale Stadt Westerfilde/Bodelschwingh

Neugestaltung Marktplatz Westerfilde - Wettbewerbsergebnis, Planungsauftrag und Bürgerbeteiligung

### **Beschlussvorschlag**

Die Bezirksvertretung Mengede stimmt dem Wettbewerbserwurf des 1. Preisträgers als Grundlage zur Neugestaltung des Marktplatzes Westerfilde zu.

Die Bezirksvertretung beschließt die Vergabe der Planungsleistungen sowie die Durchführung weiterer Bürgerbeteiligungen mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 100.000 €.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Umsetzung der Teilmaßnahme „Neugestaltung Marktplatz Westerfilde“ innerhalb des Programms Soziale Stadt Westerfilde/Bodelschwingh bedingt im Haushaltsjahr 2017 eine Belastung der Ergebnisrechnung des Amtes für Wohnen und Stadterneuerung (StA64) in Höhe von insgesamt 100.000 €.

Die Maßnahme wird durch eine Bundes- und Landeszuwendung i.H.v. insgesamt 80.000 € (80%) gefördert.

Der städtische Eigenanteil beträgt somit 20.000 € (20 %). Der entsprechende Zuwendungsbescheid (02/008/15) der Bezirksregierung Arnsberg liegt vor.

Die Aufwendungen und Erträge sind im Haushaltsplanentwurf 2017 ff in der Teilergebnisrechnung des StA64 unter den beiden Projektstrukturplan-Elementen (PSPE) 64M00913015012NF00000 und 64M00913015012NF90000 geplant und wie folgt vorgesehen:

<b>Aufwands-/ Ertragsart</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>PSP-Element</b>	<b>2017 -Euro-</b>	<b>Gesamt -Euro-</b>
SuDL Sonstiges	529 900	64M00913015012NF00000	100.000	100.000
Zuweisungen vom Bund	413 100	64M00913015012NF90000	-33.320	-33.320
Zuweisungen vom Land	413 200	64M00913015012NF90000	-46.680	-46.680 0
<b>Saldo / städt. Eigenanteil:</b>			<b>20.000</b>	<b>20.000</b>

Es erfolgt keine Ausweitung des Budgets bei StA64.

Ludger Wilde  
Stadtrat

Martin Lürwer  
Stadtrat

Jörg Stüdemann  
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

### **Begründung**

Die Teilmaßnahme „Neugestaltung Marktplatz“ ist Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) zur Stadterneuerung in Westerfild/Bodelschwingh, welches am 11.12.2014 vom Rat der Stadt Dortmund im Grundsatz beschlossen wurde (siehe DS-Nr. 14251-14). Mit der Neugestaltung des Marktplatzes soll ein attraktiver Stadtplatz von hoher Nutzungs- und Gestaltqualität entstehen, der zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil beiträgt und als zentraler Ort der neue Mittel- und Treffpunkt für Quartiersaktivitäten wird.

### **Planungswettbewerb**

Um das angestrebte Ziel zu erreichen und ein möglichst optimales Planungsergebnis zu erzielen, ist in 2016 ein freiraumplanerischer Wettbewerb inklusive Bürgerbeteiligung durchgeführt worden. Die Bezirksvertretung Mengede hatte dies in ihrer Sitzung am 30.09.2015 beschlossen (siehe DS-Nr. 02438-15).

Zentrale Planungsaufgabe war die Entwicklung eines gestalterischen Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des optischen Erscheinungsbildes sowie die Neustrukturierung der Nutzungsbereiche des Platzes. Im Zuge der Neugestaltung sollen auch bautechnische und funktionale Mängel behoben werden. Folgende Ziele sollen verwirklicht werden:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Stärkung der Ortsmitte
- Belebung des Platzes und der Gebäude, Steigerung der Attraktivität
- Beseitigung städtebaulicher Mängel

- Neustrukturierung des Platzes im Hinblick auf seine Nutzung
- Anpassung an die Barrierefreiheit
- Behebung technischer und funktionaler Mängel

Mit der Betreuung des Wettbewerbsverfahrens inklusive Bürgerbeteiligung wurde 2015 das Büro Gasse/Schumacher/Schramm (GSS) Landschaftsarchitekten aus Paderborn beauftragt. Im Frühjahr 2016 haben zwei Beteiligungsaktionen vor Ort stattgefunden:

Am 22.04.2016 startete unter dem Titel „Marktplatz für einen Tag“ die erste, breit angelegte Ideensammlung mit dem Ziel, ein erstes Stimmungsbild für die Gestaltung zu gewinnen. Der Platz wurde dazu für einen Tag von Kraftfahrzeugen befreit und als Treffpunkt im Quartier erlebbar gemacht.

Die zweite Veranstaltung fand am 14.05.2016 als „Ideen-Markt“ statt. Anhand einer Fotodokumentation und vier Marktständen zu unterschiedlichen Themenbereichen sind die im April gewonnenen Erkenntnisse vertieft und weiter detailliert worden.

Die Vorschläge und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassten ein breites Spektrum und reichten von einfachen Gestaltungsideen über praktische Hinweise bis hin zu konkreten Veranstaltungsformaten (z.B. weniger Parkflächen, eine öffentliche Toilette, mehr Grün, Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten, ein Platz zum Verweilen, eine größere Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten, ein Wochenmarkt, etc.).

Im Anschluss begann das eigentliche Wettbewerbsverfahren mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 12.000 €. Nach einem Bewerbungsverfahren wurden 15 Landschaftsarchitekturbüros zur Teilnahme zugelassen, 13 davon haben eine Arbeit eingereicht. Das Preisgericht aus unabhängigen Fachleuten sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung hat am 24. August 2016 die Arbeiten begutachtet und drei Preisträger gekürt.

Das Büro Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH aus München wurde mit dem ersten Preis und einem Preisgeld in Höhe von 6.000 € ausgezeichnet. Der Siegerentwurf sieht als gestalterisches Leitmotiv vor, den Marktplatz als „gute Stube“ von Westerfilde zu gestalten und ihm so eine neue, eigene Identität zu geben. Ein steinerner Teppich markiert den Mittelpunkt des Platzes, ergänzt durch ein multifunktionales Sitz- und Spielelement als „Sofa“, eine Beleuchtung in Gestalt überdimensionierter „Wohnzimmerlampen“ und einem zentralen Wasserspiel mit Sprühnebelanlage.

Der zweite Preis, welcher mit 4.000 € Preisgeld dotiert war, wurde an das Bochumer Landschaftsarchitekturbüro wbp, Rebekka Junge und Christine Wolf vergeben. Den dritten Preis mit 2.000 € Preisgeld erhielt das Büro B.S.L. Landschaftsarchitekten Klaus Schulze aus Soest.

Der Siegerentwurf und das Wettbewerbsverfahren wurden in der Sitzung der Bezirksvertretung Mengede am 14.09.2016 von der Verwaltung vorgestellt. Eine weitere Präsentation des Entwurfes hat im Rahmen einer Ausstellungseröffnung am 18. November 2016 im Stadtteil Westerfilde stattgefunden. Im Verlauf der Veranstaltung hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit den Entwurf zu diskutieren, Anregungen zur Gestaltung sowie Ideen zur weiteren Bearbeitung vorzubringen und ggf. Bedenken zu äußern. Auch die weiteren 12 Wettbewerbsarbeiten wurden ausgestellt und konnten von der Öffentlichkeit bei dieser Gelegenheit näher betrachtet werden.

Alle Wettbewerbsbeiträge mit Erläuterung und Verfasserangabe sollen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dortmund unter [www.westerfild-bodelschwingh.dortmund.de](http://www.westerfild-bodelschwingh.dortmund.de) öffentlich ausgestellt werden.

Der bereits während des Wettbewerbsverfahrens durchgeführte Beteiligungsprozess mit der Öffentlichkeit soll auch während der weiteren Planungsschritte fortgesetzt werden.

Entsprechend der Empfehlung des Preisgerichtes soll der Siegerentwurf zur Neugestaltung des Marktplatzes in der Planung konkretisiert und umgesetzt werden. Das Büro Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH soll dazu mit der weiteren Planung und Betreuung des Projektes nach HOAI bis maximal Leistungsphasen 1-9 beauftragt werden. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst erfolgt eine Beauftragung der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie weiterer Bürgerbeteiligungen.

### **Entwurf des 1. Preisträgers**

Der Entwurf der Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH inklusive Erläuterungsbericht ist in der Anlage 1 dargestellt.

### **Kosten und Finanzierung**

Für die weitere Planung und Ausformulierung des Entwurfes sowie die Durchführung der Beteiligungsaktionen sind Kosten in Höhe von 100.000,00 € kalkuliert. Die Kosten der Baumaßnahme werden im Rahmen der weiteren Planung konkretisiert und in einem später folgenden Baubeschluss genauer ausgeführt.

### **Zuständigkeit**

Die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Mengede ergibt sich aus § 20 Abs. 2 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Dortmund vom 05.04.2011 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 20.12.2012.